

Single-Source-Publishing (SSP)

Die Situation

Um verschiedene Medien bzw. Dokumente zu bedienen, werden Texte gewöhnlich dupliziert und aus mehreren Textquellen mit Hilfe unterschiedlicher Tools mediengerecht aufbereitet. Das bedeutet nicht nur ständig zunehmende Datenmengen, die gespeichert und verarbeitet werden müssen, sondern auch schlechte Übersicht und hohen Verwaltungsaufwand.

Das Problem

Noch dazu werden Informationen redundant gehalten, was die Datenpflege verkompliziert. Die durch rasante Produktentwicklung vorgegebene Aktualisierungshäufigkeit erschwert das Ganze zusätzlich; da mehrere Quellen zu berücksichtigen sind, hinkt die Dokumentation der Produktentwicklung ständig hinterher. So kommt es, dass unterschiedlichste Versionen im Umlauf sind.

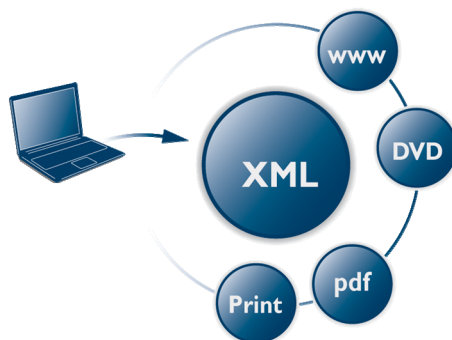
Definition

Das Single-Source-Publishing ist ein Verfahren, das dazu dient, Inhalte beliebig oft in unterschiedlicher Zusammensetzung für unterschiedliche Zwecke wieder zu verwenden.

Die Lösung

Aus einer einzigen Datenquelle (Single-Source), die zentral, konsistent und redundanzfrei erstellt und gepflegt wird, können anschließend unterschiedliche Dokumente für unterschiedliche Zielmedien zusammengestellt und produziert werden. Dabei geht es primär um die Erstellung von Preislisten, Katalogen und Datenblättern.

Inhalt und Layout



Eine wichtige Basis für das SSP ist die Trennung von Inhalt und Layout.

So kann derselbe Inhalt durch Austausch der Formatangaben unterschiedlich dargestellt werden. Daher

werden die Inhalte wie Texte, Bilder und andere grafische Elemente medienneutral verwaltet und unformatiert als XML-Datei gespeichert. Gestaltungsvorlagen werden medienadäquat eingerichtet und unabhängig von Inhalten abgelegt. Das "eigentliche Dokument" ist eine Sammlung von Verweisen auf Datenmodule, die zumeist in einer Datenbank gespeichert werden.